



AGB - Nutzungsbedingungen für die Onlinekurse von INVENTIO - Christina Sprenger

V.1.0 vom 01.07.18

Vorbemerkung:

INVENTIO - Christina Sprenger, im Folgenden "Anbieterin", betreibt die "Webseite" inventio-mbsr.de (auch erreichbar unter cs-inventio.de) als Informationsplattform im Internet.

Vorrangiges Ziel ist die Information über die Angebote (Online und Offline) der Anbieterin und verwandte Themen. Bei der Nutzung der öffentlichen Webseite werden persönliche

Daten des Anwenders möglichst sparsam erhoben. Für die Nutzung ist keine Registrierung erforderlich, es werden keinerlei Personendaten erhoben und weiterverarbeitet.

Aus technischen Gründen, werden Verbindungs- und Browserdaten an den Webpace-Provider der Anbieterin übermittelt. Diese werden nur vorübergehend gespeichert und nicht mit

etwaigen anderen Daten des Anwenders zusammen gespeichert. Durch die Nutzung von Google-Fonts erhält die Firma Google Auskunft darüber, dass der Anwender die Webseite der

Anbieterin aufgerufen hat. Weitere Details werden nicht übermittelt. Genauere Informationen finden Sie unter <http://www.inventio-mbsr.de/index.html?target=datenschutz>

Zusätzlich zu den beschriebenen Informationsdiensten bietet die Anbieterin in einem geschlossenen Teil der Webseite die Möglichkeit zur Teilnahme an Online-Kursen. Für die

Teilnahme an diesen Kursen ist eine aktive Kontaktaufnahme mit der Anbieterin über die bekannten Kommunikationswege (<http://www.inventio-mbsr.de/index.html?target=kontakt>)

erforderlich. Die folgenden Nutzungsbedingungen beziehen sich auf diese angebotenen Onlinekurse, die Nutzung der Webseite als Informationsplattform ist hiervon unabhängig.

1. Geltungsbereich

Die folgenden AGB-Nutzungsbedingungen der Anbieterin gelten für die Nutzung des geschlossenen Bereichs "Onlinekurse",

welche auf der Webseite der Anbieterin unter der URL <http://www.inventio-mbsr.de/onlinekurse> erreichbar ist.

Die Teilnahme an Onlinekursen der Anbieterin setzt die Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen voraus.



2. Vertragsschluss, Passwort und Zugangskennung

2.1 Das Nutzungsverhältnis zwischen dem Anwender und der Anbieterin kommt online zustande durch:

- Authentifizierung mit der von der Anbieterin zugeteilten Zugangskennung samt Passwort und
- Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen

2.2. Zugangskennung und Passwort sind vertraulich zu behandeln, vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen und, soweit sich aus den Nutzungsbedingungen nichts anderes ergibt, nicht an Dritte weiterzugeben.

Der Anwender erkennt an, dass er als Inhaber eines Accounts für alle Aktivitäten, die darüber durch ihn oder Dritte ausgeübt werden, voll verantwortlich ist.

2.3 Sollte der Anwender Kenntnis darüber erlangen, dass eine unbefugte Nutzung des Accounts oder ein sonstiger Verstoß gegen die hier formulierten Bedingungen vorliegt oder vermutet wird,

wird er das der Anbieterin unverzüglich mitteilen.

3. Leistungsbeschreibung

3.1 Die Anbieterin gewährleistet dem Anwender den Zugang zu dem von ihm gewünschten Onlinekurs. Zur Nutzung des Angebots ist ein funktionierender Internetzugang zwingend erforderlich. Für die Funktion seines Internetzugangs ist der Anwender selbst verantwortlich.

3.2 Die Nutzung eines Onlinekurses ist für den Anwender grundsätzlich kostenpflichtig. Kosten, Umfang und Zeitraum der Nutzung werden von Anwender und Anbieterin in einer separaten Nutzungsvereinbarung festgelegt.

3.3 Die Nutzung eines Onlinekurses beinhaltet den Abruf des in dem betreffenden Kurs enthaltenen Materials (Text, Bild, Audio und Video) innerhalb des festgelegten Zeitraums beliebig oft und auf beliebig vielen Endgeräten.

Die Nutzung der Inhalte ist auf die in der Nutzungsvereinbarung bezeichneten Anwender beschränkt, der Anwender darf die abgerufenen Inhalte ohne vorherige Genehmigung der Anbieterin nicht weitergeben oder veröffentlichen.



Eine Vervielfältigung der Inhalte zur privaten Nutzung ausschließlich durch den in der Nutzungsvereinbarung bezeichneten Anwender ist gestattet.

4. Bereitstellung der Dienste

Der Anwender hat keinen Anspruch auf eine dauerhafte Verfügbarkeit eines bestimmten Onlinekurses. Durch Wartungsarbeiten und/oder Weiterentwicklung der Onlinekurse können Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt

und/oder zeitweise unterbrochen werden. Sollte es hierdurch zu Einschränkungen in der Nutzung des Onlinekurses durch den Anwender kommen, die einzeln oder in Summe einen Tag überschreiten, wird die in der

Nutzungsvereinbarung vereinbarte Nutzungsdauer um die Gesamtzeit der aufgetretenen Ausfälle verlängert.

5. Inhalte

5.1 Soweit nicht anders gekennzeichnet, sind die im Rahmen der Onlinekurse veröffentlichten Inhalte Eigentum der Anbieterin, der Anwender erhält lediglich ein Nutzungsrecht für diese Inhalte.

5.2 Der Anwender hat im Rahmen der Onlinekurse die Möglichkeit, seine Erfahrungen in einem Diskussionsforum zu veröffentlichen und mit anderen Nutzern und der Anbieterin dort zu kommunizieren.

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschließlich für die Anbieterin, von ihr beauftragte Dritte und andere Kusteilnehmer einzusehen. Das Urheberrecht an den durch den Anwender erstellten Inhalten verbleibt

beim Anwender selbst. Der Anwender erteilt der Anbieterin mit der Teilnahme an den Diskussionsforen die nicht ausschließlich zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten Rechte zur kostenlosen Speicherung,

Nutzung, Vervielfältigung oder sonstigen Verwertung der veröffentlichten Inhalte im Rahmen der Zweckbestimmung dieses Vertrages, insbesondere das Recht diese Inhalte anderen Kursteilnehmern zur Ansicht

und Diskussion zur Verfügung zu stellen und die Inhalte in anonymisierter Form als Basis für Erstellung sogenannter FAQ (Frequently Asked Questions) zu erstellen.

5.3 Der Anwender verpflichtet sich, bei der Veröffentlichung von Inhalten keine Rechte von Dritten zu verletzen. Der Anwender stellt die Anbieterin von etwaigen Ansprüchen Dritter frei,

welche wegen der Verletzung von Rechten Dritter durch ihn oder wegen eines sonstigen gesetzes- oder vertragswidrigen von Ihm eingestellter Inhalte geltend gemacht werden.



6. Regeln zur Eingabe von Inhalten

Untersagt ist:

- die wissentliche und vorsätzliche Eingabe von falschen Daten
- die Vornahme von Eingriffen in das Onlinesystem, zu denen der Anwender nicht autorisiert ist
- der beabsichtigte oder unbeabsichtigte Verstoß gegen regionales, nationales oder internationales Recht
- die Beleidigung, Belästigung, Bedrohung oder finanzielle, physische oder psychische Schädigung,
- der Missbrauch oder die Gefährdung eines anderen Anwenders oder irgendeiner anderen natürlichen oder rechtlichen Person
- die Einstellung von rechts- oder sittenwidrigen Inhalten. Dazu zählen vor allem Inhalte, die Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen des Anbieters schädigen können
- die Einstellung von urheberrechtlich, medien-, patent-, namens-, kennzeichnungs- oder sonst rechtlich geschützten Inhalten; insbesondere dürfen keine immateriellgüterrechtlich geschützten Inhalte, Darstellungen und Darbietungen gespeichert, veröffentlicht oder verbreitet werden, ohne dass der Anwender die dafür notwendigen Rechte hat
- die unverlangte Zusendung jeder Art von Werbematerial an andere Anwender oder jede andere Art an Anwender gerichtete Werbung
- die Nutzung der Daten von anderen Teilnehmern der Onlinekurse. Das gilt insbesondere für den Gebrauch dieser Daten zu kommerziellen Zwecken.

7. Weitere Rechte und Pflichten des Anwenders

7.1 Der Anwender ist verpflichtet, die Nutzungsbedingungen und –beschränkungen und die Regeln zur Eingabe von Inhalten sowie die geltenden Gesetze jederzeit bei der Nutzung eines Onlinekurses einzuhalten.

7.2 Der Anwender sichert zu, dass sämtliche Angaben gegenüber der Anbieterin vollständig und wahrheitsgemäß sind. Er verpflichtet sich, Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

7.3 Die Onlinekurse enthalten unter anderem urheber- und/oder markenrechtlich geschützte Inhalte. Die Rechte nach § 87b UrhG bleiben vorbehalten, insbesondere das Recht zur gewerblichen Weiterverwendung.



Das Herunterladen und der Gebrauch der Inhalte sind dem Anwender nur innerhalb der Zweckbestimmung dieses Vertrages gestattet.

Die Nutzung von Onlinekursen für gewerbliche und kommerzielle Zwecke ist dem Anwender nicht gestattet.

7.4 Der Anwender hat für einen einwandfreien, geeigneten und aktuellen Virenschutz auf seinem Rechner zu sorgen.

8. Datenschutz, Vertraulichkeit

8.1 Die Anbieterin sowie der Anwender verpflichten sich im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten zur Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen, insbesondere denen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

8.2 Erhobene Daten:

Zur Durchführung der Onlinekurse erhebt die Anbieterin regelmäßig die folgenden Daten des Anwenders:

- Name und Vorname
- Anschrift
- Emailadresse

Empfänger dieser persönlichen Daten können vor allem die Krankenkasse des Anwenders, mit der Buchhaltung der Anbieterin betraute Firmen/Personen sowie ggf. das zuständige Finanzamt sein.

Folgende Daten werden zur Sicherstellung der qualifizierten Betreuung des Benutzers erhoben:

Angaben zur beruflichen, gesundheitlichen und allgemeinen Lebenssituation (siehe "Online Kurs Fragebogen").

Diese Daten werden nicht weitergegeben.

Folgende Daten werden zur Evaluation der Online-Kurse erhoben:



Angaben zur Qualität und Wirksamkeit des Kurses (siehe "Online Kurs Evaluierung") nach Beendigung des Kurses.

Diese Daten können in anonymisierter Form zur Evaluation eines Kurses der Zentralen Prüfstelle für Prävention der Krankenkassen übermittelt werden,

falls der Benutzer dem explizit bei der Anmeldung zustimmt (siehe "Einwilligung zum Datenschutz").

Folgende Daten werden optional erhoben, falls der Anwender dies wünscht, um die Qualität der Betreuung durch die Anbieterin zu sichern:

- Telefonnummer
- Skype-ID
- weitere Kommunikationsdaten

Diese Daten werden nicht weitergegeben.

Alle im Rahmen von Online-Kursen erhobenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Beendigung des Onlinekurses gelöscht, sofern keine rechtliche Aufbewahrungspflicht besteht.

Die Anbieterin wird die erhaltenen Kontaktdaten darüber hinaus speichern und verwenden, um dem Anwender Informationen zu Themen und Angeboten der Anbieterin (Newsletter)

zuzusenden, falls er dies wünscht.

8.3 Cookies

Die Onlinekurse sind in der frei verfügbaren Software "moodle" organisiert. moodle verwendet Cookies, um die Benutzersitzung eines angemeldeten

Anwenders technisch zu realisieren. Das Zulassen von Cookies ist bei der Nutzung eines Onlinekurses daher zwingend nötig.

Cookies sind sehr kleine Dateien, die Ihr Browser automatisch erstellt und die auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.) gespeichert werden,

wenn Sie unsere Seite besuchen. Cookies richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an, enthalten keine Viren, Trojaner oder sonstige Schadsoftware.

In dem Cookie werden Informationen abgelegt, die sich jeweils im Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben. Dies bedeutet jedoch nicht,

dass wir dadurch unmittelbar Kenntnis von Ihrer Identität erhalten.



9. Protokollierung und Kontrolle

Während der Durchführung des Kurses werden die genauen Nutzungszeiträume und Art und Umfang der durch den Anwender abgerufenen Daten gespeichert. Diese Daten werden nur ausgewertet, wenn der Anwender

der Nutzung im Rahmen der Nutzungsvereinbarung explizit zustimmt. Die Nutzung dieser Daten dient primär zur Erstellung von Nutzungsprofilen, welche die Anbieterin in anonymisierter Form zur Verbesserung des Angebotes nutzen wird.

Davon unabhängig können die Daten bei begründetem Verdacht zur Kontrolle bzgl. der Einhaltung der Bestimmungen in dieser Vereinbarung sowie zur etwaigen Fehlerbehebung genutzt werden.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen, sofern nicht rechtliche Vorschriften etwas anderes festlegen.

Darüberhinaus ist die Nutzung der Profildaten zwingend erforderlich, falls der Anwender die Kosten des Onlinekurses bspw. bei seiner Krankenkasse erstatten lassen will und

dafür am Ende des Kurses eine qualifizierte Teilnahme/-Erfolgsbescheinigung benötigt. Hierauf wird der Anwender vor Abschluss der Nutzungsvereinbarung noch einmal hingewiesen.

Voraussetzung für die Bezuschussung der Kosten durch die Krankenkassen ist darüber hinaus, die Beantwortung der Reflexionsfragen am Ende jeder Kurseinheit und die Übermittlung der Antworten an die Anbieterin.

10. Maßnahmen bei Verstößen, Missbrauchsregelung

10.1 Bei Verdacht auf missbräuchliche/unerlaubte Nutzung eines Onlinekurses erfolgt eine Überprüfung durch den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der Anbieterin. Er veranlasst ggfls. weitere Untersuchungsmaßnahmen.

10.2 Ein Verstoß gegen die Nutzungsbestimmungen kann die Kündigung des Nutzungsverhältnisses nach sich ziehen. Auf Nr. 13 Abs. 4 wird verwiesen.

10.3 Ein Verstoß gegen die Nutzungsbestimmungen kann zudem strafrechtliche Konsequenzen haben.



11. Haftung des Anwenders

11.1 Der Anwender haftet für alle Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen und die darin übernommenen wesentlichen Vertragspflichten, gegen gesetzliche Vorschriften und für daraus resultierende Forderungen, soweit er diese zu vertreten hat.

11.2 Der Anwender haftet insbesondere für die Schäden, die aufgrund der verschuldeten unberechtigten Nutzung des Dienstes durch einen Dritten mit seiner Zugangskennung/seinem Passwort entstehen.

11.3 Der Anwender verpflichtet sich, die Anbieterin von Ansprüchen Dritter freizustellen, die sich aus Verletzungen dieser Nutzungsbedingungen durch ihn ergeben.

12. Haftung der Anbieterin

12.1 Die Teilnahme an Onlinekursen der Anbieterin erfolgt vollständig auf eigene Gefahr. Die Anbieterin haftet in keiner Weise für psychische, physische, materielle oder anderweitige Schäden, die dem Anwender durch die sach- oder unsachgemäße Teilnahme entstehen.

12.2 Bei Verlust haftet die Anbieterin nicht für den Aufwand zur Wiederbeschaffung verlorener Daten und Informationen. Ferner übernimmt die Anbieterin keine Gewähr für den Datenfluss via Internet.

12.3 Im Übrigen beschränkt sich die Haftung der Anbieterin auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für mittelbare Schäden ist ausgeschlossen. Haftungsbeschränkungen gelten nicht für etwaige schuldhaft Verletzung von Leib, Leben Gesundheit oder etwaige nicht beschränkbare Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

13. Dauer, Beendigung des Nutzungsverhältnisses

13.1 Das Nutzungsverhältnis endet regelmäßig, wenn die in der Nutzungsvereinbarung festgelegte Nutzungsdauer abgelaufen ist. Der Account des Anwenders wird nach Ablauf der Nutzungsdauer deaktiviert.

13.2 Eine Verlängerung der vereinbarten Nutzungsdauer erfordert eine aktive Zustimmung der Anbieterin.



13.3 Der Anwender ist berechtigt, das Nutzungsverhältnis ohne Angabe von Gründen in Textform zu kündigen. Eine, auch anteilige, Erstattung geleisteter Zahlungen an den Anwender wird nicht geleistet.

13.4 Das Recht zur (fristlosen) Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Das gilt insbesondere für den Fall, dass der Anwender die Nutzungsbestimmungen für den Onlinekurs und/oder sonstige ihm obliegende Pflichten erheblich und/oder nachhaltig verletzt.

14. Änderung der Nutzungsbedingungen

14.1 Die Anbieterin behält sich das Recht vor, diese AGB-Nutzungsbedingungen zu ändern, sofern die Änderung der Nutzungsbedingungen unter Berücksichtigung der Interessen der Anbieterin für den Anwender zumutbar ist.

14.2 Änderungen der Nutzungsbedingungen wird die Anbieterin spätestens zwei Wochen vor deren Inkrafttreten in für den Anwender zumutbarer Weise bekannt gegeben. Sie sind einsehbar über die Internetdomain der Anbieterin unter <http://inventio-mbsr.de/nutzung.html>.

14.3 Sofern der Anwender mit der Änderung der Nutzungsbedingungen nicht einverstanden ist, hat er das Recht, diese Vereinbarung jederzeit mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Die Änderung der Nutzungsbedingungen für die Nutzung des Dienstes der Anbieterin gilt als genehmigt, wenn der Anwender den Dienst auch einen Monat nach Inkrafttreten des Dienstes noch weiter nutzt. Die Anbieterin wird hierauf im Rahmen der Bekanntgabe der Änderung hinweisen.

15. Schlussbestimmungen

15.1 Es gilt deutsches Recht.

15.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ungültig sein oder werden, so ist die jeweilige Bestimmung durch die jeweils gültige Formulierung zu ersetzen,

die den angestrebten Zweck am ehesten erfüllt. Die Gültigkeit dieser vertraglichen Vereinbarung als Ganzes bleibt hiervon unberührt.